

Abschlussfeier des Bürgerbusvereins

17 000 Personen werden pro Jahr sicher befördert

EMSDETTEN. Traditionell trafen sich die Bürgerbusfahrer am letzten Montag im November in Hembergen, um Rückblick zu halten auf das vergangene Jahr und in gemütlicher Runde das Grünkohlessen zu genießen. Neben den fast 80 Fahrerinnen und Fahrern nahmen auch die beiden Bürgermeister von Emsdetten und Saerbeck, Georg Moenikes und Winfried Roos, an diesem Abend teil.

Zu Beginn gab Fahrdienstleiter Hartmut Brüna Informationen zum Fahrdienst. Die Fahrgastzahlen bleiben konstant und sind weiterhin hoch. Etwas 17 000 Personen wurden im 12. Bürgerbusjahr befördert. Der Vorsitzende, Karl-Heinz Weßling, dankte allen Aktiven für ihren großartigen Einsatz und hoffte auch für das kommende Jahr auf ein reges Engagement.

Weiterhin machte er neugierig auf den neuen BB 2, der als Elektrobürgerbus in Kürze die Emsdettener Strecke befahren wird.

Nicht ohne Stolz erklärte er, dass der Bürgerbusverein dadurch Vorreiter in Sachen

Klimaschutz und CO₂-reduzierte Verbesserung der Mobilität im ländlichen Raum sei. Außerdem sei es ein Pilotprojekt in NRW.

Mit einem ausführlichen Bildervortrag über die im Sommer unternommene Fahrt nach Leipzig, Quedlinburg und Braunschweig unterhielt Vorstandsmitglied Günther Sievers alle Gäste und erntete großen Applaus.

Nachdem Karl-Heinz Weßling einige neue Fahrerinnen und Fahrer vorstellen und begrüßen konnte, hatte er jedoch die traurige Aufgabe, auch einige zu verabschieden, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr fahren können; dies sind Gisela Golkowski, Ulrich Judith, Uta Ströhmer, Rudi Walbaum und Harry Drath. Zur Erinnerung erhielten sie die Bürgerbustasse. Alle beteuerten, dass ihnen das Fahren große Freude bereitet habe und sie gerne an die Zeit zurückdächten. Besonders geehrt wurden noch Andrea Wedi, Dieter Heitmeier und Hartmut Brüna, die im Jahr 2019 die meisten Fahreinsätze geleistet haben.



Die Vielfahrer: Andrea Wedi, Hartmut Brüna, Dieter Heitmeier.

Foto prf